



© Österreichisches Filmservice/APA-Fotografie/Schedl

Aus der Rekordzahl von 126 Einreichungen entschied sich die Jury für eine „mutige Darstellung und Authentizität“.

„Ein anderer Weg“

Staatspreis Wirtschaftsfilm an Wagrain-Kleinarl Tourismus für das Projekt „Making of Urlaubsgefühl“.

WIEN. Das Wirtschaftsministerium hat vergangene Woche wieder den Staatspreis Wirtschaftsfilm 2021 vergeben. Aus der Rekordzahl von 126 Einreichungen ging Wagrain-Kleinarl Tourismus als Produzent und Auftraggeber für das Video „Making of Urlaubsgefühl“ als Staatspreisträger hervor. Die Jury lobte Idee und Herangehensweise der Produktion. Die Serie zur

Promotion von Wagrain-Kleinarl gehe einen anderen Weg als den üblichen. Die „authentische und natürliche Darstellung einzelner gut ausgewählter Persönlichkeiten der Tourismusregion“ mache die Kampagne außergewöhnlich und hebe sich von anderen Tourismuskampagnen ab.

„Gerade in der heutigen Zeit, in der alles retuschiert, ins perfekte Licht gerückt und perfekti-

Nominierungen

Staatspreis 2021

Vier weitere Projekte wurden für den Staatspreis nominiert: **Kitzbühel 365 – Neue Welten, Neue Kosmen, Neue Wunder** Produzent: friendship.is, Auftraggeber: Kitzbühel Tourismus; **#deineentscheidung** Produzent: PPM Filmproductions, Auftraggeber: Verbund, Agentur: KTHE; **Getzner – Gemeinsam schreiben wir Zukunft** Produzent: Fr. Müller & Söhne Filmproduktion, Auftraggeber: Getzner Textil; **Forum Rezyklat** Produzent: bounty.studio, Auftraggeber: Forum Rezyklat, Agentur: DMB. **Sonderpreise A Sense Of You** Produzent/Agentur/Auftraggeber: studio senseday, Sonderpreis für das beste audiovisuelle Kommunikationskonzept im digitalen Raum; **LIT|Linz Institute of Technology** Produzent: Forafilm, Auftraggeber: JKU Linz, Agentur: kest Werbeagentur.

Preis für „Linz ist Linz“

Unkonventioneller Spot in Cannes ausgezeichnet.

LINZ/CANNES/WIEN. „Linz ist Linz“, das etwas andere Werbevideo für eine Tourismusdestination, erhielt bei der 12. Ausgabe des Cannes Corporate Media & TV Award, bei dem die weltbesten Wirtschaftsfilme, Online-Medien, Dokumentationen und Reportagen prämiert werden, den „Goldenen Delphin“. Auch zum österreichischen Staatspreis Wirtschaftsfilm wurde der Spot

von Linz Tourismus nominiert. Für die Fachjury – der unter anderem Oscar-Preisträger Zbigniew Zmudzki („Peter and the Wolf“) angehörte – stach das Video unter 900 Einreichungen als auszeichnungswürdig hervor.

Das Video ist Herzstück einer multimedialen Kampagne mit dem Schwerpunkt Online, die am 4. August gestartet worden ist. (red)



© Österreichisches Filmservice/APA-Fotografie/Schedl

E. Miesenberger (Linz Tourismus), D. Draganovic & S. Vidovic (Forafilm), E. Stephan (Linz Tour.), A. V. Kammel (Öst. Filmservice), Tourismusdir. G. Steiner (v.l.).

oniert wird, bilden die einzelnen Videos eine mutige Darstellung und Authentizität“, hieß es seitens des Ministeriums.

„Audiovisuelle Visitenkarte“

„Der Wirtschaftsfilm ist die audiovisuelle Visitenkarte eines Unternehmens und damit entscheidend für seinen Marktauftritt und seine Wettbewerbsfähigkeit“, so Präsidiarhelfer Matthias Tschirf. Dabei spanne sich die Bandbreite von der klassischen Produktpräsentation, über Imagespots bis hin zu Tourismusfilmen oder Beiträgen zur internen Kommunikation in Unternehmen, etwa zu Schulungszwecken. Tschirf: „Die Staatspreisverleihung wird somit zu einer Leistungsschau unter den ‚Besten der Besten‘ in der Filmbranche.“ (red)